

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
ALT - PANKOW**

Evang. Gemeindehaus
Breite Str. 38
13187 Berlin
Tel. 030/47534253
Fax. 030/47471632

Tagebuch-Nr.: 209

Berlin-Pankow, den 14.08.08

Der Friedenskreis Pankow

An den
Außenminister der Bundesrepublik Frank Walter Steinmeier
Auswärtiges Amt
11013 Berlin

An die
Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland Dr. Angela Merkel
Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Berlin, den 14.08.08

Sehr geehrter Herr Außenminister, sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

der Friedenskreis Pankow ist eine Gruppe im Osten Berlins, die sich bereits seit 1982 für Gewaltfreiheit, Demokratie stärkende Entwicklungen und Verständigung über nationale, ethnische, weltanschauliche und politische Unterschiede hinweg, engagiert. Seit 2007 beschäftigen wir uns intensiv mit den politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in der Kaukasusregion. Auf einer Reise im Mai 2007 nach Georgien konnten wir das Land, seine Menschen, den Reichtum seiner Kulturen näher kennen lernen. Und wir trafen auf Frauen und Männer, die sich seit Jahren für die Achtung von Menschenrechten, für Demokratie und das friedliche Zusammenleben von Nachbarn ungeachtet ihrer Herkunft und Identität einsetzen.

Wir sind entsetzt und äußerst besorgt über die gewaltsame Eskalation der Konflikte in Georgien, Südossetien und Abchasien, die in kürzester Zeit zu viele Menschenleben vernichtet und Verletzte gebracht hat. Zehntausende Frauen, Männer und Kinder haben auf der Flucht vor der bewaffneten Gewalt ihre Heimatorte verlassen. Jeder erneute Ausbruch von Kriegsgewalt kann zu einem Flächenbrand in der gesamten Region werden. Auch wenn die Staatsoberhäupter Russlands und Georgiens jetzt einen Waffenstillstand verkündet haben, ist die Gefahr erneuter gewaltsamer Eskalationen in dem von Konflikten durchzogenen Kaukasus nicht

gebannt. Es ist zu befürchten, dass das jahrelange und sehr mühevoll Engagement vieler zivilgesellschaftlicher Akteurinnen und Akteure in der Region, Schritt für Schritt eine Kultur des Friedens und Hoffnung auf friedliche Entwicklungen zu schaffen, durch die militärischen Einsätze und die Anwendung von massiver Waffengewalt auf lange Zeit zunichte gemacht wurde.

Die zahlreichen zivilgesellschaftlichen Friedens- und Menschenrechtsorganisationen im Kaukasus brauchen Unterstützung und Gehör – innerhalb ihrer Länder und auch in unserem Land.

Als Friedensgruppe lehnen wir entschieden die Androhung und den Einsatz jeglicher bewaffneter Gewalt als Mittel der Konfliktlösung ab. Unsere Solidarität gehört der zivilen Bevölkerung und den um einen nachhaltigen Frieden bemühten Akteurinnen und Akteuren in der Region.

Wir appellieren daher dringend an Sie, alle politischen Möglichkeiten zu nutzen, um die Konfliktparteien Russland und Georgien zu einem verbindlichen Verzicht auf die Androhung und den Einsatz von militärischer Gewalt zu bewegen und die Rückkehr zu Verhandlungen über langfristig friedenssichernde Konfliktlösungen in der Region zu bewirken.

Für den Friedenskreis Pankow

Birgit Blaffert, Wolfram Blaffert, Petra Burkert, Bärbel Eler, Dr. Sybille Fichtner, Dr. Andreas Förster, Annette Fröhlich, Dr. Marina Grasse, Dr. Barbara Hähnchen, Dieter Hähnchen, Martin Hoffmann, Ruth Misselwitz, Dr. Hans Misselwitz, Dietmar Pagel, Dr. Christoph Pöhlmann, Karin Pöhlmann, Dr. Doris Schubert, Regine Schulz